



Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO

***Datenschutzhinweise zur Online-Umfrage
Gesundheit in der Smart City***

Version 1.0

Berlin, 28.04.2021



Vorbemerkung

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH (nachfolgend auch „PD“ oder „wir“ genannt) und die Ihnen gemäß den Datenschutzgesetzen zustehenden Rechte.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	1
Inhaltsverzeichnis	2
1 Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Datenschutzbeauftragte	3
2 Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	4
3 Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten	5
4 Dauer der Datenspeicherung	6
5 Datenschutzrechte für Betroffene	7
6 Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation	9
7 Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten	10
8 Automatisierte Entscheidungsfindung, Durchführung eines Profilings	11

1 Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Datenschutzbeauftragte

PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Projektteam SmartHealth

Friedrichstraße 149

10117 Berlin

Geschäftsführer: Stéphane Beemelmans, Claus Wechselmann

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Werner Gatzer

Tel.: +49 30 257679-0

Fax: +49 30 257679-199

E-Mail: Befragung_SmartHealth@pd-g.de

Die Datenschutzbeauftragte ist per Post unter der o. g. Adresse mit dem Zusatz „Datenschutz“ oder per E-Mail erreichbar: datenschutz@pd-g.de.

2 Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die PD verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen aus der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie weiterer maßgeblicher Gesetzesgrundlagen (Telemediengesetz beim Einsatz des Online-Fragenkataloges).

Die Verarbeitung der Antworten aus dem Online-Fragenkatalog erfolgt zum Zwecke der Beschaffung anonymierter Auswertungsberichte und statistischer Ergebnisse basierend auf Ihren Erfahrungswerten mit Smart City Projekten. Die Daten werden konsolidiert zum Zwecke der Veröffentlichung der anonymen und statistischen Auswertungsberichte verwendet. Ihre Einzelbewertungen aus den Fragen werden hierfür in Cluster überführt. Ein Rückschluss auf einzelne Teilnehmende oder Organisationen wird dadurch ausgeschlossen.

Der über diese Umfrageseite veröffentlichte Fragebogen dient dazu, die Relevanz des Themas Gesundheit im Kontext von Smart City zu analysieren, um anhand der Ergebnisse die thematische Relevanz des Themas zu erheben und die Ausrichtung der PD-Projektgruppe Smart City für diesen Themenbereich vorzunehmen. Details zum Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten über die Online-Umfrageseite finden Sie in der Datenschutzerklärung der bereitgestellten Webseite.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke.

Die Rechtsgrundlage für die rechtmäßige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich aus:

- A) Artikel 6, Absatz 1 lit. a) DSGVO auf Basis Ihrer Einwilligung: Die Teilnahme an der Online-Befragung erfolgt freiwillig. Die Angaben im Fragenkatalog sind freiwillig und bilden die Grundlage der Auswertungs- und Ergebnisberichte. Auch die Angabe statistisch-relevanter Informationen zu Bundesland und Kommuneneinordnung erfolgt auf Basis Ihrer Einwilligung.
- B) Artikel 6, Absatz 1 lit. f) DSGVO auf Basis einer Interessensabwägung, beispielsweise:
 - zur Gewährleistung der IT-Sicherheit auf allen eingesetzten IT-Systemen und in Webanwendungen
 - zur Beantwortung von Rückfragen im Falle Ihrer Kontaktaufnahme
 - Anonymisierung von personenbezogenen Angaben oder Informationen aus Freitextfeldern
 - zur Erstellung von Statistiken und Auswertungsberichten

Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Senden Sie dazu eine kurze E-Mail an Befragung_SmartHealth@pd-g.de.

Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

3 Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Zur Erfüllung unseres Angebotes werden Ihre Daten zum Teil durch externe Dienstleister verarbeitet. Dabei beachten wir stets die datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere erfolgt eine Verarbeitung durch externe Dienstleister nur nach Abschluss von Verträgen mit entsprechender Vertraulichkeitsklausel.

Empfänger	Zweck der Weitergabe
E-Mail-Provider, Funktionspostfach	Transport und Speicherung von E-Mails und Anhängen, Übergabe des Auswertungsberichtes, Kontaktmöglichkeit bei Rückfragen
Telekommunikationsdienstleister	Transport und Speicherung von Verbindungsdaten
Webseitenhost und Umfragedienstleister Lime Survey	Bereitstellung der Online-Umfrage und aller Funktionen zur sicheren Übermittlung von Umfragedaten
IT-Dienstleister	Wartung, Pflege und Instandhaltung der IT-Systeme (Hardware und Software)
Datenträgervernichtungsdienstleister	Entsorgung von Akten und Datenträgern
Datenschutzbeauftragte	Erfüllung des Prüfungs- und Kontrollauftrags, Unterstützung bei datenschutzrechtlichen Fragestellungen

4 Dauer der Datenspeicherung

Die im Rahmen der Umfrage erhobenen Antwortdaten werden zur Ermittlung der statistischen Ergebnisse und der Erstellung der anonymisierten Auswertungsberichte verarbeitet und nach Abschluss dieser Tätigkeiten gelöscht. Sofern personenbezogene Daten oder Informationen Gegenstand der Angaben in den Freitextfeldern sind, werden diese anonymisiert oder unwiderruflich gelöscht.

Die anonymisierten Auswertungsberichte stehen der PD zeitlich unbegrenzt zur Verfügung und sind nicht mehr Bestandteil der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.

Sofern personenbezogene Daten im Rahmen einer Anfrage von Betroffenen verarbeitet werden, löschen wir diese unverzüglich nach der Zweckerfüllung.

Unabhängig davon löschen wir die vorbenannten Daten unverzüglich im Falle des Widerrufs einer Einwilligung oder im Falle eines (zulässigen) Widerspruchs.

Protokoll- und Nutzungsdaten der IT-Systeme und der Webanwendung, die die Sicherheit der Verarbeitung sowie die Unterbindung von Sicherheitsvorfällen gewährleisten, werden nach Ablauf von 3 Monaten vollständig gelöscht. Weitere Informationen sind in der Datenschutzerklärung der Online-Umfrageseite hinterlegt.

Auf der Webseite zur Online-Umfrage setzen wir diverse Cookies ein. Wenn Sie einer Verarbeitung nicht über Ihre Cookie-Einstellungen oder auf andere Weise widersprochen haben, kann es bei der Nutzung der Webseite zur kurzzeitigen Erhebung Ihrer IP-Adresse gekommen sein. Sie können Ihren Browser selbst nach Ihren Wünschen so einstellen, dass das Setzen von Cookies generell verhindert wird. Sie können dann von Fall zu Fall über die Annahme von Cookies entscheiden oder die Annahme von Cookies grundsätzlich akzeptieren.

Datenschutzanfragen: Wir speichern die von uns beantworteten Anfragen zu Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, sowie sonstige Anfragen von Betroffenen oder Aufsichtsbehörden zu datenschutzrechtlichen Themen zum Zwecke der Rechenschaftspflicht für 3 Jahre ab Beendigung der Handlung.

5 Datenschutzrechte für Betroffene

Alle Betroffenen haben das Recht auf Auskunft gemäß Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung ihrer Daten gemäß Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung ihrer Daten gemäß Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten gemäß Artikel 18 DSGVO und das Recht auf Datenübertragung gemäß Artikel 20 DSGVO.

Erteilte Einwilligungen können jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf einer Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Widerspruchsrecht:

Gemäß Artikel 21 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen. Dies betrifft insbesondere diese Fälle:

A) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht gemäß Artikel 21, Absatz 1 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

B) Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung gemäß Artikel 21, Absatz 2 DSGVO

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Die Verarbeitung Ihrer Daten zu diesem Zweck ist bei der PD nicht vorgesehen.

Anfragen zur Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte stellen Sie bitte unter Angabe Ihres vollständigen Namens per Post oder E-Mail an das Projektteam:

PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Projektteam SmartHealth

Friedrichstraße 149

10117 Berlin

E-Mail: Befragung_SmartHealth@pd-g.de

Beschwerderecht:

Sofern Sie den Verdacht haben, dass Ihre Daten rechtswidrig verarbeitet werden, können Sie selbstverständlich jederzeit eine gerichtliche Klärung der Problematik herbeiführen. Zudem steht Ihnen jede andere rechtliche Möglichkeit offen. Unabhängig davon steht Ihnen gemäß Artikel 77 Absatz 1 DSGVO die Möglichkeit zur Verfügung, sich an eine Aufsichtsbehörde zu wenden. Das Beschwerderecht gemäß Artikel 77 DSGVO steht Ihnen in dem EU-Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes und/oder des Ortes des vermeintlichen Verstoßes zu, d.h. Sie können die Aufsichtsbehörde, an die Sie sich wenden, aus den oben genannten Orten wählen. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet Sie dann über den Stand und die Ergebnisse Ihrer Eingabe, einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs gemäß Artikel 78 DSGVO.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstr. 219

10969 Berlin

Tel.: +49 (0)30 13889-0

Fax: +49 (0)30 2155050

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

6 Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Datenübermittlungen an ein Drittland oder eine internationale Organisation finden derzeit nicht statt und sind auch nicht geplant.

7 Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Die Teilnahme an der Umfrage ist weder vertraglich noch gesetzlich vorgeschrieben und erfolgt freiwillig. Die Beantwortung der Einzelfragen erfolgt freiwillig.

8 Automatisierte Entscheidungsfindung, Durchführung eines Profilings

Zur Erstellung der Auswertungsberichte und Statistiken nutzen wir automatisierte Entscheidungsmechanismen im Sinne des Artikels 22 DSGVO, die jedoch keine rechtliche Wirkung entfalten oder sich nachteilig auf die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen auswirken.

„Profiling“ ist eine Form der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten unter Bewertung der persönlichen Aspekte in Bezug auf eine natürliche Person, insbesondere zur Analyse oder Prognose von Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben oder Interessen, Zuverlässigkeit oder Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel der betroffenen Person, soweit dies rechtliche Wirkung für die betroffene Person entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Ein Profiling findet nicht statt.